



1. Pongoss / Ant. Heine / glückwünschend an St.
Graf Heinrich Ernst zu Hohenhausen
Jahr 1736. III.
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bischof Carmen auf
Joh. St. folgendigen Chr. Theoph. Marilly
absterben, 1741. Bischof ~~Carmen~~ auf St. Samuel Liebrich
3. Immanuel ~~procurator~~ procurator des Klosters.
1742.
4. ~~der~~ proceptoren Bischof Carmen,
auf St. Sam. Liebrich Immanuel,
1742.
5. ~~der~~ Abmunerum Bischof Carmen
auf St. Sam. Liebrich Immanuel, 1742.
6. Heineisch / Jerem. / Bischof Carmen auf St.
Leop. Franz Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaum / Ant. Heine / Bischof Carmen
auf St. Ludw. Chr. Ernst zu
Bischof Daniel 1745
8. v. Vogelbrang / Friedr. Wilhelm. / Bischof Carmen
auf dem Halberstädter Regierung: pres.
Seiten Montz phil. Carl. von Vogelbrang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chr. / Bischof Carmen
auf dem Halberstädter Regierung:
presidenten Mor: phil. Carl von Vogelbrang
1749

Den schmerzlichen Eintritt

des

Hochwolgebohrnen Herrn,

H E R R N

Adam Stfo

von Weyher,

Weyland

Königl. Preussisch. Obersten und Commandeurs eines Dragonerregiments, wie auch Oberforstmeisters im Fürstenthum Halberstadt, nebst zugehörigen Graf- und Herrschaften;

beklagten

mit ehrfurchtsvoller Wehmuth

Die sämtlichen Königl. Forstbediente im Fürstenthum Halberstadt auch zugehörigen Graf- und Herrschaften.

Den 24. December 1757.

H A L B E R S T A D T,

Gedruckt bey dem Königl. Preuss. Regierungs-Buchdrucker H. W. Ziberich.

AK





ein, es wird dir doch nicht glücken,

Unser Leiden auszudrücken,

Erstarret Kiel!

Bei so vielen Kümmernissen

Noch ein theures Haupt zu missen;

Das ist zu viel!

Von Verwüstung, Furcht und Schrecken

Wird noch stets auf allen Ecken

Das Land bedroht:

Dörfer, Städte, Forst und Fluren

Zeigen höchstbetrübe Spuren

Der Kriegesnoth.

Und bey allen diesen Plagen
Sollen wir noch dies ertragen
Geschäftes Haupt!
Daß der Tod DICH, unsern Führer,
Unsern treuesten Regierer
Uns auch beraubt.

Ja, die Klagen sind zu billig,
Und die Zähre rinnt zu willig,
Die DICH beweint.
Da so viele Tugendgaben
DICH uns wehret gemacht haben,
Du Menschenfreund!

DEIN Verdienst und DEINE Thaten
Kamten Fürsten und Soldaten
Seit langer Zeit:
Ja DU warest bey dem allen,
(O wem muß dies nicht gefallen!)
Ein wahrer Christ.

Es errichten nach dem Tode
DIE DEIN Haus, der Forst, die Bode, (*)
Dies Ehrenmahl:
Weyhers Bild sey wehrt und theuer!
Ruhe wol, verklärter Weyher,
In DEINEM Thal! (**)

Manche alte heilige Eiche,
O verehrungswürdige Leiche!
Soll Zeuge seyn,
Daß wir DEINEM Ungedenken
Fromm und stille Zähren schenken
Und Blumen streuen.



(*) Sie stießet nahe vor der Oberforstmeister-Wohnung vorbei.

(**) Der Wolselge hat zum Thal seine besändige Wohnung gehabt, und ist auch daselbst beerdiget.

Ms A 336

23

Den schmerzlichen Eintritt

des

Hochwolgebohrnen Herrn,

H E R R N

Adam Otto

von Weyher,

Weyland

Königl. Preussisch. Obersten und Commandeurs eines Dragonerregiments, wie auch Oberforstmeisters im Fürstenthum Halberstadt, nebst zugehörigen Graf- und Herrschaften;

beklagten

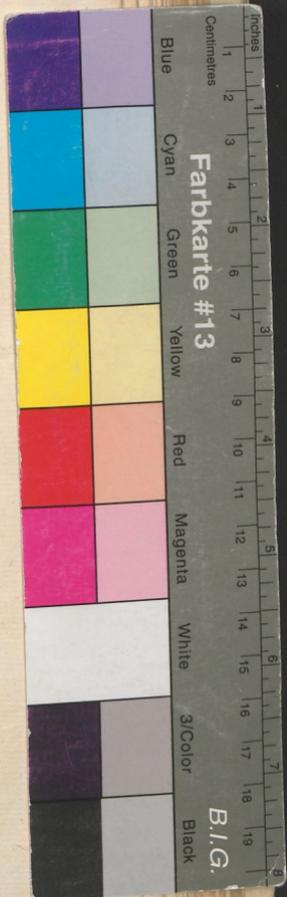
mit ehrefurchtsvoller Wehmuth

Die sämtlichen Königl. Forstbediente im Fürstenthum Halberstadt auch zugehörigen Graf- und Herrschaften.

Den 24. December 1757.

H A L B E R S T A D T,

Gedruckt bey dem Königl. Preuß. Regierungs-Buchdrucker H. W. Friderich.



AK

